

Hurra, die Ferien sind da!

Sommerferien oder die „großen Ferien“ sind seit Generationen ein Zauberwort. Sechs Wochen ohne Schulstress, sechs Wochen, die endlos lang erscheinen und in denen man so vieles tun – aber auch lassen kann. Zum Beispiel Eis essen, lange schlafen, Fahrrad fahren und was es sonst noch alles gibt. Die Schule weit ab und Eltern, die den mahnenden Zeigefinger ruhen lassen und nicht fragen: „Hast Du auch Deine Aufgaben gemacht!“ Statt dessen herumtoben, seinen Hobbys nachgehen. Kurzum alles das machen, was Freude macht. Ob allein, mit Freunden oder mit den Eltern. Das ist die Frage, die gemeinsam geklärt werden muss. Der **Isenburger** fragte einige Kinder und Jugendliche, wie sie sich ihre Ferien vorstellen und ob sie die vielen freien Tage „cool“ oder gar langweilig finden?

Denis (13): Die Ferien sind schön und lang. Während dieser Zeit spiele ich mit meinem Bruder und meinen Eltern Baseball und ab und zu gehe ich auch ins Training bei den „Idstein Storms“ (Rugby). Zwischendurch fahre ich Fahrrad oder Inliner, kicke ab und zu, spiele Playstation 2, und gucke Fernsehen wenn mich etwas interessiert. Die Fußball-Weltmeisterschaft werde ich nur ab und zu im Fernsehen verfolgen. Ob wir wegfahren ist noch nicht geklärt. Wenn nicht, gibt es immer noch das Schwimmbad.



unserem Hund „Lucie“ gehe ich oft in den Wald. So ab und zu ärgere ich auch meinen großen Bruder.

Florian (15): Ich finde Ferien, speziell die Sommer- oder „Großen Ferien“ cool, weil man in sechs Wochen viele Sachen mit Freunden unternehmen kann. Zum Beispiel mit Freunden die nicht aus Hessen kommen zelten gehen. Ich gehe aber auch Tennis spielen, fahre Fahrrad und höre gern Rockmusik. Außerdem sind die Ferien cool weil man nicht an die Schule denken muss. Wir fahren während der Ferien mit der Familie an die Nordsee und treffen uns dort mit Freunden.



Lukas (8): Ich bin richtig froh, dass es einmal keine Schule gibt. Ferien sind o.K. Nur zu kurz, acht Wochen lang wäre gerade richtig. Ich werde schwimmen gehen, viel Rad, Roller, Inlineskater fahren und joggen. Ich will auch einen Brief an die Hans-Christian-Andersen-Schule, an meine Lehrerin schreiben. Vielleicht ärgere ich auch mal meinen Bruder.



Dana (12): Ferien sind toll, man kann ausschlafen, keine Aufgaben, kein Schulstress. Es gibt viele Sachen, die wir machen. Wir fahren mit der Familie so etwa zwei Wochen auf Kreta oder in die Bretagne. Vielleicht fliegen wir auch nach Amerika zu Verwandten. Ich freue mich, wenn ich viele Länder kennen lernen darf. Wenn ich hier bin spiele ich mit den Nachbarskindern. Dann will ich in den Ferien beim Reitverein Gravenbruch viel reiten. Ich habe ja auch noch meine Schwester, mit der ich zusammen spielen kann und meine Gitarre. Am liebsten spiele ich Pop. Langeweile habe ich nicht.



Viki (15): Ich finde die Sommerferien sind die schönste Zeit im Jahr – sechs Wochen ausschlafen, Spaß haben und nur das tun, auf das ich gerade Lust habe. Meine Ferien sehen so aus: Eine Woche Tennisjugend-Camp im ITC, zwei Wochen Badeurlaub mit meiner Familie (wahrscheinlich Türkei oder Kroatien) und eine Woche mit meiner Freundin auf Malle in ihrem Ferienhaus. Den Rest der Zeit werde ich einfach nur relaxen und mich mit meinen Freunden treffen. Trotzdem freue ich mich nach den sechs Wochen wieder auf die Schule bzw. auf meine Klasse.



Till (8): Besonders freue ich mich auf das Ausschlafen und dass ich nicht geweckt werde. Auf das Fußballspielen mit meinen Freunden. Dass ich keine Schule und keine Hausaufgaben machen muss und ich will auch ganz oft ins Schwimmbad gehen. Etwas Besonderes mache ich nicht in den Ferien: „Nööö!“ Ehrlich, ich freue mich, wenn nach den Ferien die Schule wieder anfängt.



Tobias (10): Ferien sind super, man muss abends nicht so früh ins Bett und morgens kann man ausschlafen. Ich lese gern und viel, höre Pop und gehe mit unserem Hund „Emmy“ in den nahen Wald spazieren. Ich spiele Tennis, aber in den Ferien nicht so viel. Langweilig wird es mir nie.



Charlotte (10): Das Beste an den Ferien ist das Ausschlafen und das lange Aufbleiben. Ich freue mich auf den Urlaub und auf keine Schule. In den Ferien will ich einen Kurs im Museum machen. Was, weiß ich noch nicht. Aber ich möchte auch gerne zu den Dreieichhörchen gehen, dort ein Haus bauen und „schmieden“. Außerdem fahren wir dieses Jahr nach Kroatien zum Baden. Dass ich weiter die Spülmaschine ausräumen und aufräumen muss und dass ich nach den Ferien nicht in meine alte Klasse zurück kann, freut mich nicht besonders.



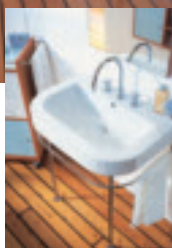
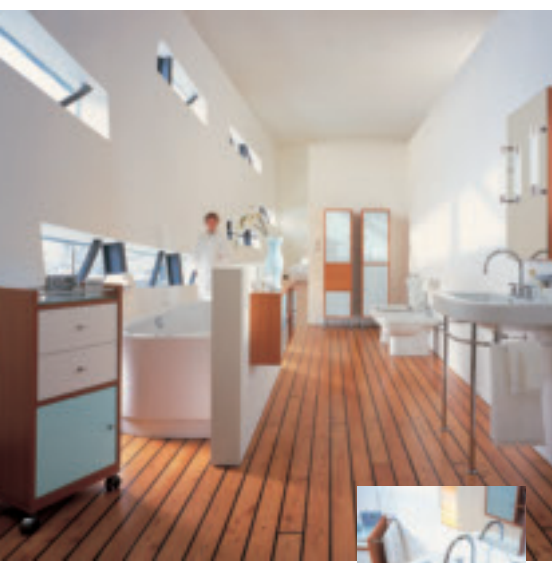
Miriam (8): Ferien sind eine tolle Sache, weil ich sechs Wochen nicht in die Schule muss. Ich gehe mit Mama und Papa schwimmen. Ich interessiere mich für Bücher und lese viel. Mit Freunden spiele ich zusammen und wir gehen auch Eis essen. Fahrradfahren macht mir Spaß. Mit meiner Mama und



Bummeln Sie durch unsere außergewöhnliche Ausstellung in einem ehemaligen Ballsaal des Jahres 1898. Auf über 1.000 qm Fläche präsentieren wir Ihnen dauerhafte Werte für's eigene Zuhause.



küche:absolut



Mehrfach ausgezeichnet, als eine der besten Adressen Deutschlands für Planung und Einrichtung mit Top-Service aus Meisterhand, können wir uns vorstellen, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

ABSOLUT BAD

Vier Fachgeschäfte unter einem Dach:

Frankfurter Str. 74-76 · 63263 Neu-Isenburg

www.absolut-bad.de · www.kueche-absolut.de

Fax: 0 61 02-71 56-11 · Tel. 0 61 02-71 56-0